

### Kegeln Bezirksliga Rochlitz steckt dritte Pleite in Folge ein

Lößnitz (wf). Die Kegler von Aufsteiger BSC Motor Rochlitz stecken in der Bezirksliga Chemnitz in einem Erfolgsloch. Zwar waren sie mit zwei Siegen in die Saison gestartet. Doch nun mussten sie am 5. Spieltag beim Lößnitzer SV bereits die dritte Niederlage in Folge hinnehmen. Nach dem 5156:5048 rutschten sie vom fünften auf den siebten Platz der Achterstaffel ab. Allerdings hat der Vierte TSV Geyer ebenso vier Punkte wie sie.

Die Rochlitzer hatten sich vorgenommen, die Pleite vom jüngsten Heimspiel vergessen zu machen. Da sie nicht in der Stammformation antreten konnten, war das Vorhaben erschwert. Die Starter Wolfgang Hofmann (866) und Frank Nickl (851) boten den Gastgebern Paroli, lagen sogar knapp 1716:1717 vorn. Jonas Oertel (827) und Werner Hofmann/Heiko Ryssel (783: Wechsel nach 100 Wurf) kamen nur auf 1610 Holz, wodurch die Lößnitzer mit einem Plus von 49 Kegeln in den letzten Durchgang.

Damit aber war die Lage für den BSC nicht aussichtslos. Marcel Berthold (837) und Jens Petzold (884, Teambestwert) kegeln 1721 Holz und hoffen. Aber die Gastgeber erreichten 1780 Punkte, was ihren Vorsprung noch vergrößerte. Damit gewann Lößnitz schließlich mit 108 Kegeln Differenz und liegt in der Tabelle nun zwei Zähler vor Rochlitz auf dem dritten Platz.



### Noch 39 Tage bis zum 6. Adventslauf des SV Eula

Handzettel und Plakate sind gedruckt. Die Startnummern für den 6. Adventslauf sind beim SV Eula eingetroffen. Die Organisation für den 4. Dezember läuft... Nun kann ebenso die Anmeldung der Teilnehmer ins Laufen kommen. Möglich ist sie online unter www.adventslauf-eula.de und persönlich im Lauf- und Walkingshop Helmut Haas. Foto: privat

### Fußball – Bezirksliga, Frauen Halbes Dutzend: BSV übernimmt Tabellenführung

Borna (okz). Die Fußballerinnen des Bornaer SV sind wieder Tabellenführer der Bezirksliga. Wie eigentlich erwartet, hatten sie am Sonntag im Nachholer gegen den SV Lipsia Eutritzsch keine Schwierigkeiten zu gewinnen. Mit 6:0 (3:0) fiel der Erfolg ebenso hoch aus wie das Rückspiel der vorigen Saison, damals allerdings in Leipzig. Nach dem vierten Saisonsieg führt der BSV das Feld mit zwei Zählern vor SV Lissa an, der jedoch ein Spiel weniger hat.

Von Anfang an sorgten die Bornaerinnen für reichlich Druck auf Eutritzsch. Das schnelle Tor von Josefine Spranger in der dritten Minute war der Beginn für einen schönen Fußballsonntag. Nur zehn Minuten später erzielte Sandrina Schramm das 2:0. Mit dem 3:0 (26.) von Nancy Glaser war längst die Vorentscheidung gefallen.

In der zweiten Halbzeit kamen auch die Leipzigerinnen zu Torchancen, ohne dem BSV wirklich gefährlich zu werden. Nach vielen Ballwechsell und guten Kontern versenkte Carolin Hengst das Leder im Netz zum 4:0 (73.). Wenig später erhöhte Glaser (82.), ehe Spranger buchstäblich in letzter Sekunde das halbe Dutzend Treffer komplett machte.

### Fußball – Kreisliga, Frauen Frankenhain schießt sich zur Nord-Spitze

Frankenhain (poh). Im einzigen Kreisliga-Spiel der Fußballerinnen am Wochenende stürzte Frankenhain den Tabellenführer der Staffel Nord. Beim Duell Dritter gegen Erster hatte Olympia mit Kiebitz wenig Mühe und gewann den Nachholer klar mit 7:1 (2:0). Damit hat das Team den Platz an der Sonne erobert. Allerdings können Bennewitz/Trebsen, Colditz und Bad Lausick, die bisher weniger Spiele absolvierten, bei Erfolgen nach oben springen.

Olympia hatte in der ersten Hälfte leichte Vorteile, ging aber relativ fahrlässig mit seinen Chancen um. Caroline Weber per Strafstoß und das Eigentor der Kiebitzerin Jaqueline Maroe sorgten dennoch für eine beruhigende 2:0-Pausenführung. Im zweiten Durchgang wusste Frankenhain dann auch spielerisch zu überzeugen und präsentierte den Fans einige sehenswerte Kombinationen. Folgerichtig bauten Lisa Kämpfer, Yvonne Siefke, erneut Weber, Kristin Meing und Kathrin Kühn die Führung auf 7:1 aus. Kerstin Kaulichs zwischenzeitliches 6:1 änderte nichts an der Überlegenheit der Gastgeberinnen, die auch in der Höhe verdient gewonnen.

# HVB verteilt Sonntagshappen an Haie

## Handball – Bezirksliga, Männer: HSV Mölkau – HV Böhlen 33:33 (13:19) / Sechs-Tore-Polster leichtfertig hergegeben

Leipzig (mm). Die Chance auf den fünften Sieg und damit eine weiterhin weiße Weste war groß. Doch beim HSV Mölkau gaben die Böhler Handballer am Sonntag mit dem 33:33 (13:19) ihren ersten Punkt ab. Mit 9:1 Punkten liegt Aufsteiger HVB trotzdem weiter auf Platz zwei der Bezirksliga. Damit kommt es am Sonntagabend zum Spitzenspiel beim verlustpunktfreien Tabellenführer SV Lok Leipzig-Mitte.

Bei den „Haien“ in Leipzigs Stadtteil Mölkau fanden die Gäste um Norman

Jankowsky allerdings richtig gut in die Partie. Den schnellen, sicher und gut herausgespielten Aktionen der Böhler hatten die Gastgeber nicht viel entgegenzusetzen. Die Mölkauer kamen überhaupt nicht ins Spiel und wirkten teilweise überfordert vom Angriffswirbel des HVB. Kritikwürdig war in dieser Phase der Partie allein die Deckungsarbeit. Warum nur wurden einfachste Täuschungsbewegungen mitgemacht? Mit einfachen Einzelaktionen kamen die Einheimischen immer wieder zu Toren. Die gute Trefferquote der Böhler über-

deckte aber diese Schwäche. Zumal ein Garant für das Sechs-Tore-Plus beim 13:19 zur Pause zwischen den Pfosten stand, der sehr gut aufgelegte Keeper Kevin Begemann.

Das Deckungsverhalten bestimmte die Kabinensprache von Trainer Steffen Hahn. „Der Vorsprung ist noch kein Ruhepolster“, gab er seinen Spielern mit auf den Weg. Hätte er bloß nicht dieses Wort erwählt. Denn mit Wiederbeginn lag fast die gesamte Mannschaft wie auf einem Ruhepolster. Es war aus Gastesicht eine Offenbarung: Die Abwehrar-

beit wurde phasenweise eingestellt, die Angriffe wurden nicht energisch und mit Kraft zu Ende gebracht. Zwischen der 40. und der 50. Minute waren 15 Versuche nötig, um einen Treffer zu erzielen. Drei verworfene Siebenmeter waren dabei nur die kleinste „Schwäche“.

Die Mölkauer, eigentlich schon am Boden, wachten auf und nahmen die Einladung dankend an. Sie kämpften um jeden Ball, die Böhler nicht. Selbst in Unterzahl gelangen dem HSV drei Tore in Folge – durch Konter In der 52. Minute erzielte er erstmals wieder den Aus-

gleich, traf dann gar zur Führung. Die von Hahn genommene Auszeit brachte Böhlen nicht die gewünschte Ruhe und den Spielrhythmus zurück. Zehn Sekunden vor Schluss zog der HVB dennoch mit einem Tor in Front. Aber typisch, wie im gesamte Verlauf der zweiten Hälfte, das konnte nicht mal die kurze Zeit verteidigt werden. Das 33:33 fühlt sich für Böhlen wie eine Niederlage an, für Mölkau ist das Remis wie ein Sieg.

HV Böhlen: M. Tilgner, Begemann, Neumann 2, Wagner 3, Jankowsky 9/2, Bertram 2, Schröder 3, Heistermann 7/1, Modrzyński 1, Riedel, F. Tilgner 6.

## Ohne drei kein gutes Ende an der Märchenwiese

### Tischtennis – 1. Bezirksliga: Marienbrunn – Grotzsch 9:7

Leipzig (ht). Landesliga-Absteiger SV Grotzsch findet in der 1. Tischtennis-Berzirksliga nicht in die Erfolgsspur. Beim TTV Marienbrunn-Leipzig musste er sich mit 9:7 geschlagen geben. Mit nur einem Punkt aus drei Spielen steht er auf Platz acht der Elfer-Staffel.

Ohne Markus Pilz und Marco Berger, für die Andreas Pohle und Bert Rößner aufrückten, ging es an die Märchenwiese nach Marienbrunn. Dennoch gestaltete Grotzsch erneut die Doppel positiv. Nach der 3:2-Niederlage von Heinichen/Serbe holten Topp/Deckert in einer spannenden Partie den 10:12-Erfolg im fünften Satz. Pohle/Rößner machten mit einem glatten 0:3 die 1:2-Führung perfekt.

In den Einzel verletzte sich Andreas Serbe im ersten Ballwechsel des zweiten Abschnittes am Rücken und musste aufgeben. Nach 1:2-Satzführung machte René Heinichen trotz vieler Möglichkeiten in Durchgang vier den Sack nicht zu – was er aber mit 4:11 zum 2:3-Sieg deutlich nachholte. An Dramatik kaum zu überbieten war der fünfte Satz zwischen Müller und Ingo Deckert. Nach Matchbällen auf beiden Seiten ging der Grotzschler mit 18:20 als glücklicher

2:3-Sieger vom Tisch. Heiko Topp fand keine Einstellung zu Spiel und Gegner und unterlag glatt. Rößner setzte sich mit 1:3 durch, während Pohle mit diesem Resultat unterlag. Die Gäste lagen vor der zweiten Runde 4:5 vorn.

Heinichen konnte dann nichts ausrichten, und Topp unterlag mit 3:1. Der Mann für die Spannung war Deckert, für den es nach 11:6, 9:11, 10:12 und 11:9 wieder in den fünften Satz ging. Dort behielt er wieder mit zwei Punkten Unterschied (9:11) die Oberhand. Mit einer starken Vorstellung kam Pohle zu einem 0:3-Gewinn. Nach Rößners Verlust (3:0) und ohne Serbe lag Marienbrunn 8:7 vorn, bevor das Entscheidungsdoppel folgte. Hier unterlagen Topp/Deckert deutlich mit 3:1, so dass Grotzsch die Partie mit 9:7 abgab.

Am Wochenende haben die Schusterstädter zwei Chancen auf den ersten Saisonsieg. Am Sonntagabend, 15 Uhr, kommt SV Rotation Süd Leipzig III (10., 0:6) in die Turnhalle „Am Wasserturm“. Am Sonntag, 10 Uhr, muss Grotzsch beim TSV Rackwitz (6., 3:7) Farbe bekennen.

SV Grotzsch: Heinichen 1, A. Serbe, Topp 0,5, Deckert 2,5, Pohle 1,5, Rößner 1,5.

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

# MIT DEM AUTO SICHER IN DIE KALTE JAHRESZEIT

## Eine saubere Sache für Ihr Fahrzeug

Das Automobil wird weitläufig auch als des Deutschen liebstes Kind bezeichnet und so ist es nicht verwunderlich, dass der Pflege des selbigen besondere Aufmerksamkeit zukommt. Autohäuser, Fachwerkstätten, Kfz.-Zubehörhandel und dergleichen bieten allerlei Service an und die Nachfrage ist groß. Das Wirtschaftswunder Deutschland und auch die steigende Konjunktur des laufenden Jahres wären ohne Automobilindustrie undenkbar. Wussten Sie aber, dass auch die Bornaer Werkstatt für behinderte Menschen im Gewerbegebiet Zedtlitz eine Kfz.-Aufbereitung für gewerbliche und private Kunden betreibt und die dort beschäftigten Mitarbeiter trotz ihrer Behinderung mit voller Begeisterung Leistungen wie die manuelle Innen- und Außenreinigung und die manuelle Komplettaufbereitung von Kraftfahrzeugen durchführen und ohne Einsatz von Chemikalien Komplettreiner aus Aluminium bzw. Stahl maschinell reinigen? Regionale Autohäuser haben diese Leistungen schon schätzen gelernt und gehören zu den ständigen Auftraggebern. Sie, als Privatkunde, können nun auch dieses Angebot nutzen, um sich von der Qualitätsarbeit zu fairen Preisen zu überzeugen. Ob gewerblich oder privat, besuchen Sie uns und die regionalen Automobilwerkstätten, denn wir sind ein Puzzle der Automobiliensteiler im Landkreis Leipzig.

**EINE SAUBERE SACHE FÜR IHR FAHRZEUG**

- Außenreinigung
- Innenreinigung
- Komplett-aufbereitung für Privat und Gewerbe

Sozial-Arbeiten-Wohnen  
Borna gGmbH  
Gewerbegebiet, Waldstr. 4  
04552 Borna, OT Zedtlitz  
Tel. 03433 / 778042  
torsten.heyl@lebenshilfe-borna.de

### DEKRA ruft zum Lichttest auf: Freie Fahrt für gutes Licht

Die Sachverständigenorganisation DEKRA ruft alle Autofahrer zum kostenlosen Lichttest 2011 auf. Im Oktober bieten die Meisterbetriebe der Kfz-Innungen, die Prüfstellen der Überwachungsorganisationen und die Automobilclubs einen Check der Lichtanlage an. Autofahrer können dazu auch alle DEKRA Prüfstellen im Bundesgebiet ansteuern. Das Motto: Freie Fahrt für gutes Licht. „Die Bedeutung einer funktionierenden Beleuchtungsanlage wird von vielen Autofahrern unterschätzt“, sagt Clemens Klinke, Mitglied des Vorstands der DEKRA SE. „Die hohe Zahl von Dunkelheitsunfällen ist Grund genug, die Lichtanlage zu Beginn der dunklen Jahreszeit zu checken und in Ordnung zu bringen.“ Beim Lichttest 2010 hatten von den zehn Millionen geprüften Fahrzeugen 35,7 Prozent Mängel an der Lichtanlage. An 14 Prozent der überprüften Pkw funktionierte ein Scheinwerfer nicht, an 7 Prozent waren beide Scheinwerfer mangelhaft oder ausgefallen. Bei 10 Prozent war die rückwärtige Beleuchtung nicht in Ordnung. Bei bestandener Lichttest erhält der Autofahrer die neue Lichttest-Plakette, die auch bei Polizeikontrollen geprüftes Licht signalisiert. Schirmherr der vom Deutschen Kfz-Gewerbe und der Deutschen Verkehrswacht organisierten Aktion ist Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer. In diesem Jahr erwarten die Veranstalter erneut bis zu zehn Millionen Teilnehmer.

Hauptstraße 11  
09306 Schwarzbach  
☎ 03737/49 09-0

- Werkstattkomplettservice
- Einbau und Wartung von Autogasanlagen
- Professionelle Unfallinstandsetzung und Lackierung
- Motoren- und Getriebeinstandsetzung
- Spoil- und Smart-Repair
- Steinschlagreparatur und Scheibenwechsel
- 24-h-Abschleppdienst

**Wir suchen eine/n Karosseriebauer/in**

### Kfz-Service F. Frommhold - Meisterbetrieb -

Leipziger Str. 115 Tel. 03433-204548  
04552 Borna Fax 03433-201598

**24 - Stunden - Notdienst**

## NBB empfängt Spartak Grimma

### Basketball – Bezirksliga: Am Freitag in der Dinterhalle

Borna (okz). Neuseen-Basketball Borna (NBB) empfängt am Freitag zu seinem fünften Spiel der Bezirksliga-Saison FJZ Spartak Grimma. Die Wyhrstädter haben bisher alle vier Partien gewonnen und liegen auf dem zweiten Platz hinter dem Titelträger des Vorjahres, SV Grim-

ma, der schon fünfmal erfolgreich war. NBB ist der amtierende Vizemeister.

Tip-off für die Partie übermorgen ist 20.30 Uhr in der Dinterhalle. Spartak hat zwei Siege und drei Niederlagen zu Buche stehen. Damit sind die Muldenstädter Achte unter zwölf Teams.

# Bornaer Trio erkämpft sich Bronze

## Turnen – Mannschafts-Gaumeisterschaft, Altersklasse 10/11: Platz drei auch im Einzel

Leipzig (ftj). Ersatzgeschwächt reisten nur drei Turnerinnen des SV Einheit Borna zur Gaumeisterschaft der Mannschaften in der Altersklasse 10/11. nach Leipzig. Für diese Jahrgänge ist das der größte und zugleich schwierigste Vergleich im Kalenderjahr. Obwohl dem Trio der Streichwert fehlte, also kein Ausrutscher ungeschehen gemacht werden konnte, erreichten die Bornaerinnen den Bronzerang.

Dabei präsentieren sich hier alle namhaften Vereine der Region Leipzig mit ihren besten Aktiven. Caren Metzler, Viviane Weber und Emily Löbel traten gegen acht Teams aus Leipzig, Oschatz, Bad Dübau, Falkenhain und Markkleeberg an. Die drei erfahrenen Wettkampfturnerinnen ließen sich nicht unterkriegen und erzielten an allen vier Geräten



Emily Löbel beim Angang auf den Balken. Sie wird Gesamtdritte. Foto: Jana Förster

hohe Punktzahlen. Wieder stellte sich der Boden als bestes Mannschaftsgerät für den SV Einheit heraus, zogen doch die Kampfrichter erneut Werte über der magischen Neun-Punkte-Grenze. Aber auch an Reck, Bock und Balken bewiesen die Bornaerinnen Nervenstärke und setzten die Trainingsleistungen anscheinend mühelos um. Was auf den Wertungstafeln ordentlich honoriert wurde.

Emily, Viviane und Caren erreichten mit 103,10 Punkten den Bronzerang hinter Turbine Leipzig (108,05) und dem TV Aufbau Südwest Leipzig. Dieser Erfolg lässt einen deutlichen Aufwärtstrend der Bornaerinnen in dieser Altersklasse erkennen. Im Einzel wurde Emily ebenfalls Dritte. Knapp dahinter belegte Viviane Rang fünf, und Caren komplettierte das gute Ergebnis mit Rang 25.

### STATISTIK – FUSSBALL

#### Bezirksliga, Frauen

**Nachholer: Bornaer SV – SV Lipsia Eutritzsch 6:0 (3:0).** Tore: 1:0 Spranger (3.), 2:0 Schramm (13.), 3:0 Glaser (26.), 4:0 Hengst (73.), 5:0 Glaser (82.), 6:0 Spranger (90.). Schiedsrichter: Hölhe (Bad Lausick), Zuschauer: 30. **Borna:** Krauß, Schiller (64. Wuttig), Glaser, Taihi, Drelich, Spranger, Höhn, Schramm (79. Limberg), Senf, Mengel, Hengst.

#### Tabelle

1. Bornaer SV	6	18:	5	13
2. SV Lissa	5	21:	5	11
3. SV Eintracht Leipzig-Süd	2	19:	12	11
4. SG Lok Döbeln/Hartha	4	16:	11	9
5. SV Klinga-Ammelschahn	4	6:	11	6
6. SV Lipsia Eutritzsch	6	6:	14	5
7. Roter Stern Leipzig	6	2:	13	5
8. SV Naunhof	3	0:	11	1
9. TuS Pegau	3	2:	8	0

#### Kreisliga Nord, Frauen

**Nachholer: SG Olympia Frankenhain – Kiebitz SV 7:1 (2:0).** Tore: 1:0 Weber (10., Strafstoß), 2:0 Maroe (36., Eigentor), 3:0 Kämpfer (43.), 4:0 Siefke (45.), 5:0 Weber (60.), 6:0 Meing (64.), 6:1 Kaulich (65.), 7:1 Kühn (80.+). Schiedsrichter: Kammer (Kohren-Sahlis). Zuschauer: 25.

#### Tabelle

1. SG Olympia Frankenhain	4	26:	8	7
2. Kiebitz SV	4	26:	13	5
3. SG Bennewitz/Trebsen	3	7:	6	5
4. HFC Colditz	2	8:	3	4
5. FC Bad Lausick	2	2:	2	3
6. SV Zschaitz	3	2:	41	0